



Aquarium Einrichtung, Dekoration, Vorbereitung und Notfallset

Aquarium Mindestgröße

Für eine Diskusgruppe, die aus mindestens 10-12 Tieren bestehen sollte, empfehlen wir eine Aquarium Mindestgröße von 1 m x 0,4 m x 0,45 m (180 Liter). Diese Beckengröße reicht auch für die später ausgewachsenen Diskusfische aus. Aquarium Komplett-Sets (mit Pumpe/Filter, Heizstab, Beleuchtung, Thermometer und Zubehör) werden schon recht günstig im Zoofachhandel angeboten. Schön wäre natürlich auch ein Aquarium Unterschrank, der auf das Gewicht des Beckens ausgerichtet ist und darüber hinaus auch noch Raum für Zubehör bietet.

Heizstab/Aquarium Heizung

Wir empfehlen den Heizstab an den Seitenscheiben Ihres Aquariums zu befestigen, damit Sie freie Sicht auf Ihre Fische haben. Beachten Sie bitte, dass der eingesteckte und funktionierende **Heizstab immer unter Wasser** sein sollte, da er sonst durchbrennt. Der Heizstab sollte 24 Stunden täglich laufen.

Thermometer

Befestigen Sie bitte ein kleines Thermometer, mittels Saugnapf an die Vorderseite Ihres Aquariums. So können Sie die Temperatur einfach ablesen und kontrollieren. Die ideale Haltungstemperatur von Diskusfischen liegt bei 29 – 30 °C.

Beleuchtung

Diskusfische haben große Augen und sind daher recht lichtempfindlich. Bei einer Aquarium Höhe von maximal 50 cm sollte eine Leuchtstoffröhre mit Tageslicht ähnlichem Licht – bis zu einer Beckentiefe von 40 cm – ausreichen. Ist das Becken tiefer, werden zwei Leuchtstoffröhren benötigt, um auch die Pflanzen mit ausreichend Licht zu versorgen. Die Beleuchtung sollte täglich etwa 12-14 Stunden eingeschaltet sein (7 Uhr morgens bis 21 Uhr abends). Diese Zeitspanne lässt sich sehr gut über eine Zeitschaltuhr regeln.

Nachtlicht

Fische orientieren sich in der freien Natur am Mondlicht oder der Sonne. Mit einem Nachtlicht, welches Sie über eine Zeitschaltuhr steuern können und sich mit dem Tageslicht überschneidet, helfen Sie den Tieren die Orientierung zu behalten und die Schreckhaftigkeit zu minimieren. Denn wenn Ihr Aquarium in totaler Dunkelheit steht und plötzlich ein Licht eingeschaltet wird, könnten die Diskusfische aus Schreck aus dem Aquarium springen oder mit hoher Geschwindigkeit vor die Scheibe schwimmen und sich dadurch verletzen. Mit einem Nachtlicht schließen Sie diese Risiken aus.

Zeitschaltuhr

Wir empfehlen die Beleuchtung durch eine Zeitschaltuhr 12-14 Stunden täglich zu regeln.

ACHTUNG: Die Zeitschaltuhr sollte **nur für die Beleuchtung** eingesetzt werden (Nachtlicht extra schalten) und nicht versehentlich auch mit der Pumpe und dem Heizstab angeschlossen werden, da diese durchgängig laufen müssen!



Filter

Wir möchten Ihnen drei Arten von Filtersystemen vorstellen Innenfilter, Außenfilter und Hamburger Mattenfilter. Alle Filtersysteme müssen 24 Stunden täglich laufen. Entscheiden Sie sich für eine Art.

Wir empfehlen **zwei Innenfilter damit Sie auch bei einem Ausfall einen zweiten Filter als Sicherung haben**. Die Innenfilter bitte an den gegenüberliegenden Aquarienscheiben befestigen. Die Wasserqualität wird durch zwei Filter verbessert und auch Schadstoffe werden schneller abgebaut. Die Filteranlage sollte durchgängig an Strom angeschlossen sein und laufen!

Außenfilter werden mit Schläuchen angeschlossen und stehen außerhalb des Aquariums. So besteht die Gefahr, dass sich solch ein Schlauch löst oder der Filter undicht wird. Dadurch kann das Aquarium auslaufen.

Dieses Risiko kann man durch Innenfilter oder Hamburger Mattenfilter vermeiden. Bei Außenfiltern muss das Aquariumwasser schnell durch einen kleinen Anfangsbereich (z.B. Filterwatte) fließen. Hierbei baut sich der meiste Sauerstoff und Nährstoffgehalt ab. Dadurch können die Bakterien in der weiter hinter liegenden Schichten nur noch sehr wenig zur gesamten Filterleistung beitragen.

Sie können sich natürlich auch für den **Hamburger Mattenfilter** entscheiden, den wir ausschließlich in unserem Zuchtbetrieb verwenden. Diese Filtermatten haben eine extrem große Anfangsoberfläche, durch die das verunreinigte Aquariumwasser sehr langsam durchfließt und damit den Bakterien die nötige Zeit und den nötigen Sauerstoff liefert, um alle Schadstoffe optimal abzubauen. Außerdem kann man in einem reinen Diskusaquarium ohne Bodengrund den Hamburger Mattenfilter als Raumteiler verwenden.

So können Sie den Schwimmraum Ihrer Fische beliebig verkleinern und dadurch den Futterneid zu erhöhen. Nach Belieben können Sie den Schwimmraum, nach gutem Wachstum Ihrer Tiere, auch wieder vergrößern. Außerdem haben Sie durch das große Aquarievolumen immer eine gute Wasserqualität und damit optimale Wachstumsbedingungen. Einziger Nachteil: besonders schön sehen diese Filtermatten nicht aus.

Membranpumpe für zusätzliche Sauerstoffzufuhr

Um einen guten Sauerstoffgehalt im Wasser zu gewährleisten ist eine Membranpumpe (mit einem Ausströmerstein) bestens geeignet und sehr zu empfehlen. Die Membranpumpe sollte ununterbrochen laufen.



Dekoration für Ihr Diskusaquarium

Bodengrund

Wir empfehlen als Bodengrund Quarzsand oder feinen Aquarienkies zu verwenden. Den Kies bitte vor dem Einbringen in das Aquarium unter fließendem Wasser, mit Hilfe eines Durchschlages (z.B. Nudelsieb) vom Staub befreien einer Wassertrübung vorzubeugen.

Wurzeln, Pflanzen und Steine

Moorkienwurzeln haben sich gut bewährt und sind im Zoofachhandel erhältlich. Diese Aquaristik-Wurzeln schwimmen nicht, setzen sich gut auf dem Bodengrund ab und sind auch frei von Schadstoffen, wie sie z.B. in Pflanzenschutzmitteln vorkommen. Verwenden Sie bitte nur **Pflanzen die dauerhaft 30°C vertragen**, wie z.B. Amazonas, verschiedenen Echinodorus Arten, Eichblatt, Tigerlotus, Cabomba, Riesenwaldesnerien u.v.m.

Pflanzen Sie bitte die kleineren Pflanzen nach vorne und die größeren Pflanzen nach hinten. Wasserpflanzen sollten auch regelmäßig zurückgeschnitten werden, damit Ihre Diskusfische auch noch genug Platz zum Schwimmen haben.

A C H T U N G: vor dem Einpflanzen entfernen Sie bitte unbedingt die Bleiringe an den Pflanzen, da diese sonst absterben und das Wasser durch den Bleiring vergiftet wird.

Seien Sie bitte auch **vorsichtig mit Steinen**, da diese Mineralien abgeben und somit die Wasserwerte negativ beeinflussen können.

Rückwände

Sie können Folien als Rückwände im Zoofachhandel erwerben die bereits mit Grünpflanzen Optik bedruckt sind. Wir empfehlen diese Rückwände umzudrehen und die z.B. schwarze oder durchgängig weiße Seite der Folie zu verwenden, da so die Farben der Diskusfische noch mehr zur Geltung kommen.

Die Folien werden außen an der Rückscheibe des Aquariums angebracht. Nur die „back to nature“ Rückwände werden im Innenbereich des Aquariums verwendet.

Um einen naturähnlichen Lebensraum für Diskusfische zu gestalten empfehlen wir eine „back to nature“ Rückwand in Wurzeloptik, die nicht nur schön aussieht, sondern auch noch als Filter funktioniert

Weitere Einrichtungstipps

Für Beifische, z.B. Schmetterlingsbuntbarsche, oder andere Zwergzichliden empfehlen wir eine halbe Kokos Nussschale als Brutplatz in Ihr Becken (umgekehrt mit Öffnung) zu stellen.



Kurzfassung zur Vorbereitung des Aquariums vor Einsatz der Fische

1. Aquarium aufstellen und reinigen
2. Aquarium Ausstattung einbauen (Punkt 1-7)
3. Wasser einfüllen (siehe „Wasserwechsel“) und Strom anschließen
4. Filter einfahren (leeres Becken 2 Wochen „füttern“) Bakterienkultur herstellen

Wenn ,Sie nach ca. 2 Wochen die geeigneten Wasserwerte erreicht haben, können Sie:

5. Diskusfische beim Zoofachhändler auswählen und den Fischbesatz festlegen.
6. Fische einsetzen (siehe „Einsatz der Fische nach dem Transport“)
7. Regelmäßig füttern, Wasserwerte messen und Wasserwechsel mit Aquarium-Reinigung durchführen

Als Notfallset für zu Hause empfehlen wir:

1. Aktivkohle Säckchen (aus dem Zoofachhandel)

Mit Aktivkohle filtern Sie evtl. vorhandene Giftstoffe aus dem Wasser. Das Aktivkohle Säckchen sollte nach spätestens drei Wochen aus dem Becken entfernt werden, da die Giftstoffe nach Sättigung der Kohle wieder an das Wasser zurückgegeben werden!
Aktivkohle kann trocken über Jahre gelagert werden, ohne Wirkungsverlust.

2. Quarantänebecken

60 Liter Komplettsset mit Heizung und Filter, Thermometer und Ausströmerstein.
(Zur Wärmetherapie oder Quarantäne für kranke, abgemagerte Tiere)
Neugekauften Fisch vorerst mit einem Fisch aus Ihrem laufenden Becken in Quarantänebecken vergesellschaften und damit die Verträglichkeit prüfen.

3. Antibiotikum als Notfallmedizin

z.B. Neomecin (2 Gramm auf 100 Liter Wasser)